

Prof. Dr. med. Dr. dent. Rüdiger Zimmerer hat zum 1. April 2026 die Leitung der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie (MKG) an der Universitätsmedizin Essen (UME) übernommen. Vor seinem Wechsel an den UME-Standort St. Josef Krankenhaus Werden war Prof. Zimmerer am Universitätsklinikum Tübingen als Leitender Oberarzt und Stellvertretender Direktor der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie tätig. In Essen möchte er insbesondere die klinisch-wissenschaftliche Weiterentwicklung der computerassistierten rekonstruktiven Mikrochirurgie vorantreiben. Im Fokus stehen dabei moderne Verfahren wie intraoperative Navigation und 3D-Bildgebung, patientenspezifische Implantate sowie der Einsatz robotischer Assistenzsysteme.

Bereits im Mai 2025 war die MKG-Klinik mit angebundenem Lehrstuhl von den Kliniken Essen-Mitte an die Universitätsmedizin Essen zurückgekehrt und am Standort St. Josef Krankenhaus Werden neu etabliert worden. Als überregionales Zentrum deckt die Klinik das gesamte Spektrum der ambulanten und stationären Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie der plastisch-ästhetischen und rekonstruktiven Eingriffe ab. Besondere Schwerpunkte liegen in der interdisziplinären Behandlung komplexer Verletzungen, angeborener Fehlbildungen im Kindesalter sowie von Tumorerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich.

„Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ist ein hoch interdisziplinäres Fachgebiet, das eine enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Disziplinen wie Augenheilkunde, Neurochirurgie, Unfallchirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Phoniatrie sowie Pädiatrie und Neonatologie erfordert. Wir freuen uns sehr, Prof. Zimmerer für diese herausfordernde Aufgabe gewinnen zu können. Wir sind davon überzeugt, dass er sowohl in der Patientenversorgung als auch in Forschung und Lehre wichtige Impulse zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten setzen wird“, betont Prof. Dr. Angelika Eggert, Ärztliche Direktorin und Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Essen.

„Die Universitätsmedizin Essen agiert in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Neben Kostensensibilität ist die Etablierung neuer Angebote sowie die reibungslose Integration in unsere bestehende medizinische Struktur unerlässlich, um uns zukunftsfest aufzustellen. Die neue Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie wird dazu beitragen, durch die Verbindung von exzellenter Forschung mit medizinischer Krankenversorgung auf universitärem Niveau auch wirtschaftlich solide Ergebnisse zu erzielen“, unterstreicht Dr. Johannes Hütte, Kaufmännischer Direktor und Vorstandsmitglied. „Nach der erfolgreichen Etablierung unserer hochmodernen MKG-Ambulanz und -Klinik freuen wir uns jetzt auf die neuen Impulse für unseren Standort Werden und begrüßen Prof. Zimmerer herzlich bei uns. Bei der Weiterentwicklung unseres Leistungsspektrums kann er neben einem motivierten und leistungsstarken Team auch auf die enge Vernetzung innerhalb der Universitätsmedizin Essen bauen“, sagt Susanne Oeder, Geschäftsführerin des St. Josef Krankenhauses Werden.

Pressekontakt

Universitätsmedizin Essen

Achim Struchholz

Leiter Konzernkommunikation

Tel.: 0201/723-2885

Mobil: 0171/167 38 77

achim.struchholz@uk-essen.de

www.uk-essen.de

Über die Essener Universitätsmedizin Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie 15 Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten und rund 11.000 Mitarbeitenden das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, Immunologie/Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften.